



Fahrten-Packliste

Letzte Aktualisierung: 7. März 2018

Im Rucksack

Alles in einem großen, geeigneten Rucksack verstaut, der übrigen Platz für Material und Verpflegung bietet. Am Rucksack soll nichts außen herumbaumeln, denn das stört beim Laufen. Nehmt wirklich nur mit, was ihr braucht, denn je leichter der Rucksack desto besser.

Maximalgewicht: 15 kg Optimalgewicht: 12 kg

- zwei mit Leitungswasser gefüllte 1,5 Liter PET-Flaschen (z.B. Mineralwasser-Pfandflasche)
- warmer Schlafsack
- Isomatte
- Großer Regenponcho, Regenschutz für den Rucksack
- Besteck, tiefer Teller, große Tasse (alles unzerbrechlich, z.B. Blech oder Kunststoff)
- Beutel für das Geschirr und Geschirrhandtuch
- regenfeste Jacke oder Juja
- Wechselwäsche (sparsam!)

Vorschlag für fünf Tage (4 Übernachtungen):

4 mal Socken+Unterwäsche, 2 T-Shirts, ein Pullover, eine Wechselhose

- evtl. benötigte Medikamente
- Waschzeug (nur das nötigste: Zahnbürste, kleine Tube Zahnpasta, kleines Fläschchen Shampoo)
- Kleines Handtuch
- AZB-Päckchen (AZB = Allzeit bereit): kleines Täschchen / kleiner Beutel mit:
 Taschenmesser, Nähgarn, Nähnadel, etwas dickere Schnur, Pflaster, Blasenpflaster, kleine Taschenlampe (z.B. LED-Leuchte), kleine Kerze, Streichhölzer/Feuerzeug [Tipp: ein Feuerzeug mit LED-Lampe reicht als Taschenlampe]
- Fahrtenbeitrag (siehe Einladung)
- Evtl. etwas Taschengeld ist aber nicht notwendig
- Pfadfinderliederbuch
- Wer will: Fotoapparat (kein Fotohandy)

gleich anziehen

- Wanderschuhe: feste, knöchelhohe, eingelaufene Wanderschuhe, keinesfalls ganz neue Schuhe
- Pfadfinderkluft und Halstuch
- Gut trocknende Hose (Outdoor-Hose, keine Jeans)

zu Hause bleiben

- Messer mit fest stehender Klinge
- Smartphones / Handys Die verantwortlichen Gruppenleitungen haben für Notfälle Handys dabei.
- mp3-Player, Radios, Discmans und ähnliches